



## TOTENTANZ CD

*Kammeroper von Kenneth Winkler. Text nach der gleichnamigen Tragödie von Franz Kranewitter.*

### KÜNSTLERGESPRÄCH ZU **TOTENTANZ**

#### CD PRÄSENTATION

Mittwoch, 07. Februar 2018, 19.30 Uhr,

Probephöhne 3, Eintritt frei

Moderation: Axel Gade

„Ein Kranewitter-Thriller mit Filmmusik“

„Ein musikalisches Mysterienspiel“

Die Pressestimmen zu Kenneth Winklers Kammeroper *Totentanz* klangen unisono: Die Uraufführung im Februar 2017 in der szenischen Einrichtung von Intendant Johannes Reitmeier geriet zur Erfolgsproduktion des Tiroler Landestheaters!

Der junge Tiroler Kenneth Winkler hatte für die Tiroler Landestheater-Reihe „Opera Austria“ einen Kompositionsauftrag erhalten; mit der Uraufführung der Kammeroper *Totentanz* nach der gleichnamigen Dramenvorlage von Franz Kranewitter, überraschte und begeisterte Winkler das Publikum und Kritik gleichermaßen. Aus der elektronischen Musik kommend, betrat der Komponist wagemutig Neuland. „Klar strukturiert, ruhige Melodienfolgen, gesanglich getragene Passagen, Rock, Jazz und Hip Hop – spannend und abwechslungsreich musiziert und umgesetzt von dem Tiroler Ensemble für neue Musik unter Dirigent Hansjörg Sofka“, fassten die Medienberichte zusammen. Mit von der Partie: Publikumsliebhaber wie etwa Susanna von der Burg, Susanne Langbein und Dale Albright.

Ein gelungenes musikalisches Abenteuer!

Ein starkes Zeichen für die zeitgenössische Kammeroper!

Knapp ein Jahr nach der Uraufführung präsentiert Kenneth Winkler nun gemeinsam mit den SängerInnen aus der Produktion und dem Dirigenten in einem Künstlergespräch die CD seines „Opernerstlings“. Die Moderation des Gesprächs hat Dramaturg Axel Gade inne.

Erhältlich ist die CD u. a. an der Kassa des TLT und im Musikladen am Sparkassenplatz.

### **DER MUSIKALISCHE STIL**

Kenneth Winkler bedient sich in seinem Totentanz neben klassischen Instrumentenfarben, wie Cello, Viola, Klavier, Posaune und Trompete in gleichem Maße synthetischer Klänge, die er in seinem studioeigenen Synthesizer Arsenal detailverliebt designt hat. Zwischendurch gesellen sich Drum Programmings zum Arrangement – ob Hip Hop oder Dance Patterns – sie werden stilsicher dazu gemischt. Sein Umgang mit Kranewitters Text sowie den Gedichten Gryphius' und Gerhards gestaltet sich organisch und so wirken seine Gesangslinien natürlich und phonetisch nachvollziehbar.

### **DER KOMPONIST** Kenneth Winkler

Der gebürtige Innsbrucker (\*1987) verschrieb sich bereits im Alter von 14 Jahren ganz der Musik. Seine schulische Ausbildung brachte ihn zunächst der Elektronik, später dann der Tontechnik näher. Winklers beruflicher Werdegang begann 2010 als Tontechniker am Tiroler Landestheater, ehe er 2012 sein eigenes Studio weyrerTon eröffnete. Dort arbeitet er an Auftragsproduktionen verschiedenster Musikrichtungen wie Jazz, Rock, Pop, Hip- Hop, Elektronica oder Volksmusik. Bereits 2013 wurde Winklers Talent auch von der renommierten Red Bull Music Academy erkannt und zu dieser eingeladen. Als Komponist veröffentlichte er unter dem Künstlernamen Kentrix im Oktober 2016 sein Debütalbum *Blue Light District* beim Wiener Label Duzz Down San. Für das Tiroler Landestheater komponierte er bereits Musiken und Scores für Enrique Gasa Valgas Tanzstück Körper.Seelen (2014), für Johannes Reitmeiers Inszenierungen von Schillers Die Räuber (2014), Lorcas Bernarda Albas Haus (2015) und Goethes Faust I (2017). Mit Totentanz verfasste Kenneth Winkler nun zum ersten Mal ein geschlossenes Werk für die Bühne.

**BESETZUNG (AUSZUG)**

*Totengräberin:* Susanna von der Burg (Sopran)

*Totengräber:* Dale Albright (Tenor)

*Todin:* Susanne Langbein (Sopran)

*Tod:* Florian Stern (Tenor)

*Stimmen:* Camilla Lehmeier (Mezzosopran), Joshua Lindsay (Tenor)

*Orchester:* Tiroler Ensemble für neue Musik (TENM)

*Cello:* Sunhild Anker

*Viola:* Ernst Theuerkauf

*Trompete:* Martin Flörl

*Posaune:* Robert Jöchel

*Klavier:* Fausto Quintabà

*Synthesizer & Drum Programming (Playback):* Kenneth Winkler

*Cello (Studio Overdubs):* Peter Polzer

*Für weitere Informationen und Material-Bemusterung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:*

**Erna Cuesta**

*Medien- und Öffentlichkeitsarbeit*

Telefon +43.512.52074.354 | [e.cuesta@landestheater.at](mailto:e.cuesta@landestheater.at)

**Katharina Gheri**

*Sekretariat Kommunikation & Dramaturgie*

Telefon +43.512.52074.353 | [k.gheri@landestheater.at](mailto:k.gheri@landestheater.at)